



Was Sie wissen sollten

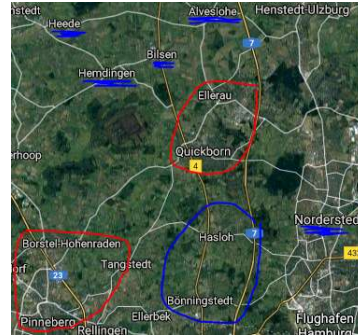
Das DBG – Fakten rund ums DBG

Das DBG – Schule mit Herz und Verstand

Das DBG – guter Einstieg in die richtige Schule

Fakten rund ums DBG

- ca. 700 Schülerinnen und Schüler aus
 - Quickborn / Ellerau
 - Bönningstedt / Hasloh
 - Borstel-Hohenraden
 - Kummerfeld / Pinneberg
 - Bilsen / Hemdingen
 - selten Alveslohe / Norderstedt
- ca. 55 engagierte Lehrkräfte
- Gebäude neu und saniert 2011-2013 → hell und übersichtlich



Fakten rund ums DBG

- Zertifiziert als Präventionsschule
- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Schule inklusive Begabtenförderung (SHiB)
- LemaS-Schule → Begabungsförderung
- Erasmus+-Schule → Sprachen
- Partnerschule DELF scolaire (Französisch)
- „Roberta-Schule“ (Robotik)
- Pilotschule Informatik Sek. I

Fakten rund ums DBG

- Kooperationen mit
 - Technischer Universität Hamburg (TUHH)
 - Universität Hamburg / DESY
 - Berufsorientierung: Barmer EK + comdirekt-Bank usw.
 - Rotary Club
 - „Wendepunkt“ u.a. soziale Organisationen → Prävention

Was Sie wissen sollten

Das DBG – Fakten rund ums DBG

Das DBG – Schule mit Herz und Verstand

Das DBG – guter Einstieg in die richtige Schule

DBG – Schule mit Herz und Verstand



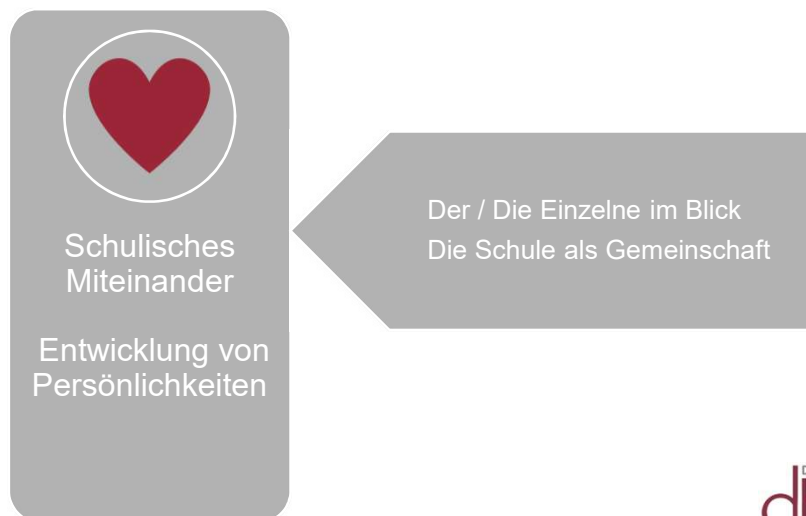
DBG – Abitur für junge Erwachsene mit eigener Persönlichkeit



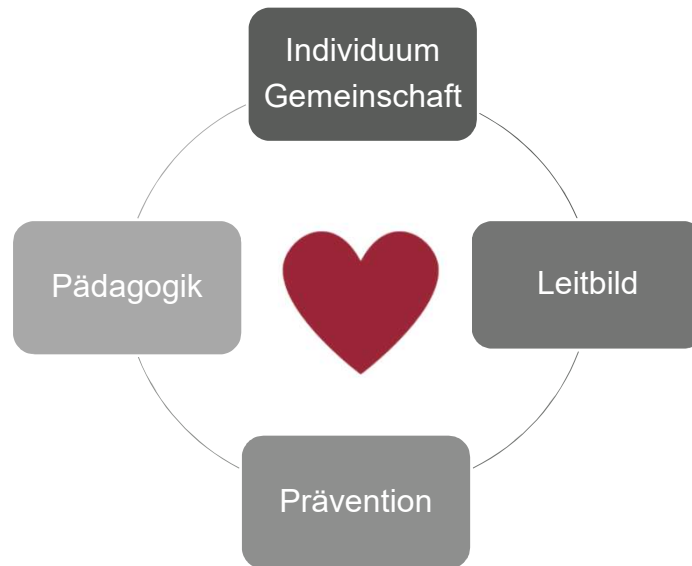
DBG – Schule mit Herz und Verstand



DBG – Schule mit Herz ...



DBG – Persönlichkeit fördern



Dietrich Bonhoeffer



**Der Mensch lebt
notwendig in einer
Begegnung mit
anderen
Menschen...**



Individuum und Schulgemeinschaft

DBG – unser Leitbild

Wertschätzung

Offenheit

Persönlichkeit


Verantwortung







Wertschätzung



Beispiel: Umgang miteinander


Schule

ohne Rassismus

Schule

mit Courage

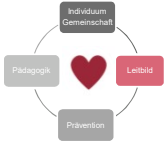
Gemeinsame Verpflichtung zu Respekt in jeder Form



Wertschätzung

Schule ohne Rassismus


Schule mit Courage



Was bedeutet das genau?

- **Gegen jede Form von Diskriminierung (Aussehen, Herkunft, Geschlecht usw.)**
- **aufeinander achten zu jeder Zeit**
- **Demokratieförderung in jeder Form**

→ **Andauernde Aufgabe / andauernder Prozess**
 → **Aktionen**
 → **Projekttag „Bonhoeffertag – Couragetag“**



Offenheit

Leitbild

↓

Diskussion

↓

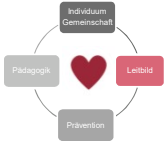
Projektentwurf

↓

Umsetzung

Beispiel: Lehrerfeedback


(inzwischen auch Thema BiMi)



dbg

Prozess

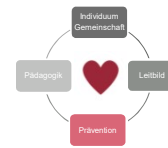
Einzelbefragung	• Anonymer Online-Fragebogen
Übermittlung an Lehrkraft	• Lehrkraft erhält das zusammengefasste Feedback aus jeweils einer Klasse
ggf. Rückmeldung	• Lehrkraft teilt Klasse mit, zu welchen Fragen/Bereichen noch „Gesprächsbedarf“ ist
ggf. Gespräch Klasse - Lehrkraft	• Bei Unstimmigkeiten mit Ziel der Klärung
ggf. Klassendiskussion (ohne Lehrkraft)	• Diskussion, Problemerkennung, Beispielfindung, ... im Klassenverbund zu den gewünschten Fragen, nur bei größeren Problemen • „Leitung“ der Diskussion: Klassensprecher oder die Schulsozialpädagogin • Rückbindung an Lehrkraft



Persönlichkeit: Prävention

Junge Menschen in der Gemeinschaft stark machen

- Klasse 5:
 - Sicherer Schulweg
 - Klassengemeinschaft bilden
 - **Medien angemessen nutzen**
- Klasse 6:
 - **Medien angemessen nutzen**
 - Schutz vor sexuellem Missbrauch
 - Nikotin – Lieber nicht rauchen!



Persönlichkeit: Prävention

- Klasse 7:
 - Klassengemeinschaft bilden
 - **Medien angemessen nutzen**
 - Gewaltprävention
- Klasse 8:
 - Essverhalten
 - Alkohol
- Klasse 9:
 - Cannabis – Besser nicht in der Jugend
 - Sexting – Gefahr aus dem Internet
- Q1: Medikamente – Missbrauch vermeiden



Verantwortung übernehmen



Beispiel: Projekt Nachhaltigkeit

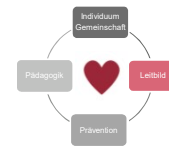


Beispiel: Budenfest



**Spende
für soziale
Zwecke !**

Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium



Pädagogik des Miteinander

... in der Schule → Verantwortung übernehmen

- Schüler – Konfliktlotsen
- Erste-Hilfe-Ausbildung in 8. & 11. Klasse
- Schüler-AG „Aktive Pause“
- Schüler helfen Schülern → Lerntainer

... in der Klasse → Herr Pfaß → Wertschätzung

- Klassenlehrerstunden in 5. & 7. Klasse
- Klassenrat – Regeln selber gestalten
- Sozialkompetenztraining mit der Schulsozialarbeit



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

Dietrich Bonhoeffer



**Auch was man den
anderen verdankt,
gehört eben zu
einem und ist ein
Stück des eigenen
Lebens...**



DBG – Schule mit ... Verstand

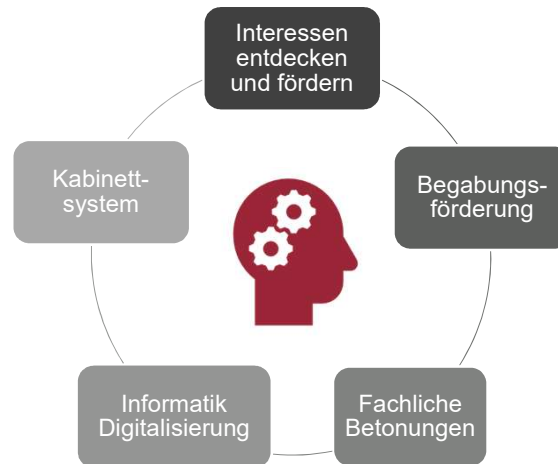


Engagiertes
Gymnasium

Fachlicher
Anspruch: Abitur

- Erweiterte Allgemeinbildung
- Interessen entdecken und fördern
- Begabungen fördern
- Sprache / Ästhetik
- Gesellschaft
- Naturwissenschaften
- Sport

DBG – engagiert lernen können

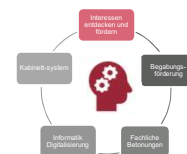


Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

Interessen entdecken

Persönliche Schwerpunkte (1)

- Neigungskurse in Klasse 6
 - 2-stündig aus verschiedenen Bereichen
 - z.B. Sport
 - z.B. Englischs Theater
 - z.B. Medien und Gesellschaft
 - z.B. Kreatives Schreiben
 - z.B. Biologie – Erforschung der Natur
 - z.B. Roberta – Roboter selbst programmieren



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

Interessen entdecken

Persönliche Schwerpunkte (2)

- AG-Angebote
 - Musik, Theater und Sport / Schach
 - MINT / Robotik / 3-D-Druck / Schulradio
 - Sozial (z.B. Sanitäter / Teehaus / Konfliktlotsen)
- Differenziertes Wahlpflichtangebot in Klasse 9 und 10
 - Darstellendes Spiel
 - NaWi: Biologie / Physik
 - Medienbildung / Politik
 - Fitness/Ernährung



Interessen fördern

Interessen fördern

- Wettbewerbe in Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Robotik → Gerade Erfolg FLL
- Jugend trainiert für Olympia
- Jugend forscht
- Vorlesewettbewerb
- Jugend debattiert Regionalkoordination



Begabungsförderung

... denn jeder ist begabt!

- Schwerpunkt-AGs und Wettbewerbe
- LemaS – Leistung macht Schule / Lernen macht Spaß
Regionalverbund verschiedener Schulen
Ziel: Entwicklung begabungsgerechter und differenzierter
Aufgabenstellungen für alle Kinder
- Pilotprojekt Mathematik (Frau Lütticke)
Diagnosebasierter Unterricht, d.h. Lernstand prüfen, dann in
individuellem Lerntempo vorankommen, dann Lernfortschritt
sichern → Lernen für Kinder erkennbar machen

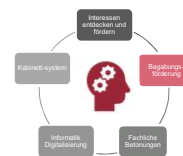


Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

Begabtenförderung

... im engeren Sinne!

- Drehtürprojekte während der Schulzeit
- Digitale Drehtür (→ Partnerschule)
- Springer-Konzept als Angebot – in diesem Fall
Unterstützung durch unsere ausgebildeten Springer-
Begleiter
- Beratungsangebote für Schüler/innen und Eltern
- (LemaS s.o.)



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

DBG – Wir sind besonders



Fachliche Betonungen (1)

- Religion / Philosophie (Orientierungsfächer) in den Klassen 5 - 8 und 10
- Stärkung des naturwissenschaftlichen Bereichs
 - z.B. Physik ab Klasse 7 / Chemie ab Klasse 8
 - AGs und Projekte zur Förderung der MINT-Fächer z.B. in Kooperation mit der TUHH / Uni HH / DESY
 - Robotik und 3D-Druck

DBG – Wir sind besonders

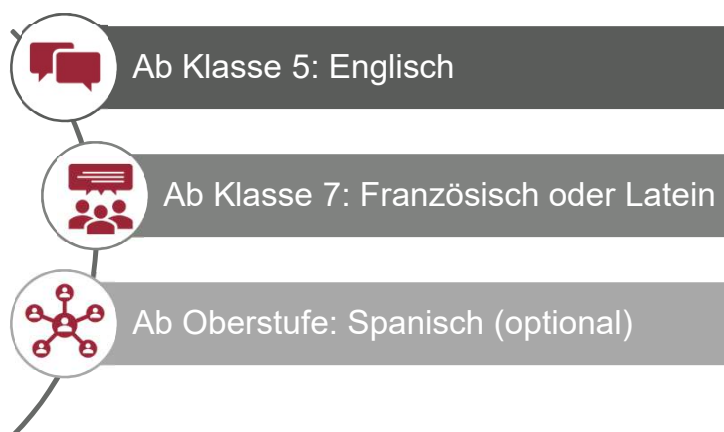


Fachliche Betonungen (2)

- Sport:
 - Jahrgangsturniere
 - ggf. Prüfungsmöglichkeit im Abitur
- Freiwillige, bilinguale Angebote bei Interesse, z.B. En/Ge in 7
- Thema Medien: WPU 9/10 + AG Schulradio
- Darstellendes Spiel in Klasse 8 → WPU

DBG – Wir sind besonders

Sprachangebot - Basis



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

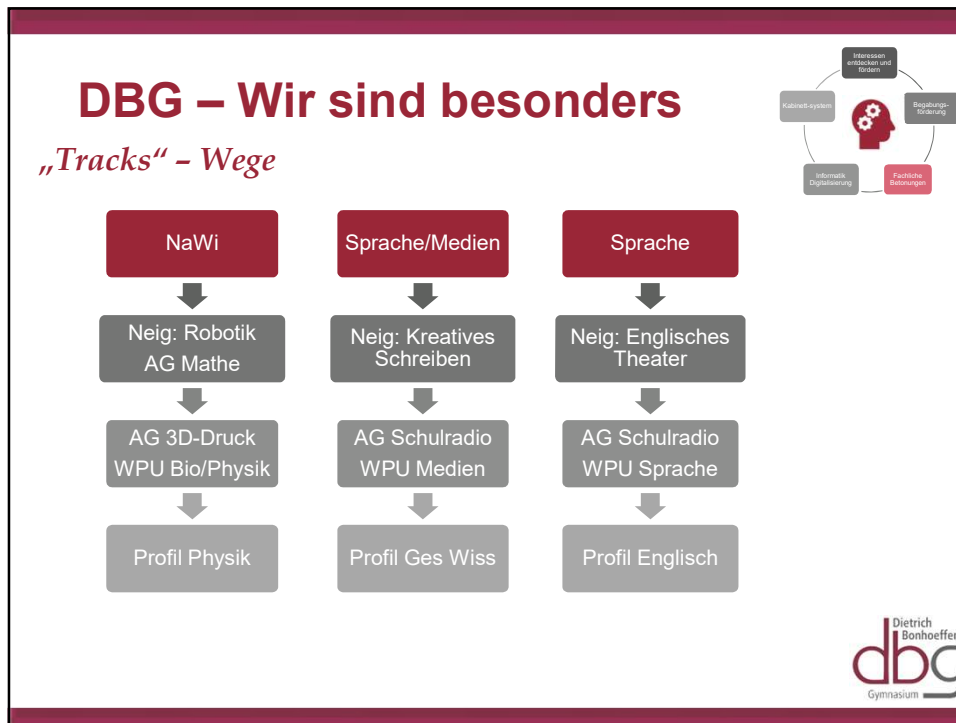
DBG – Wir sind besonders

Sprachangebote - Erweiterungen

- Austausche mit
 - Frankreich: Hoerdt bei Straßburg
 - England: St. Albans bei London
 - Lateinfahrt nach Trier
- Zertifikate
 - CAE: Englisch
 - DELF: Französisch
- Erasmus +: Erweiterung internationaler Kontakte



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium



DBG – Wir sind besonders

Digitale Bildung/Informatik - Ziele

- Bedeutung digitaler Medien anerkennen
- Notwendigkeit pädagogisch–fachlich sinnvoller Nutzung digitaler Medien im Unterricht
→ Nutzung eigener Endgeräte?
- Ausbildung von Basiskompetenzen → DigiBild / Informatik
- Kritisch-nachdenkliche Haltung fördern
- Umgang mit Medien: Verknüpfung „Digitale Bildung“ und Präventionskonzept
- Zukunft: Durchdachte weitere Digitalisierung der schulischen Arbeit

dbg
Gymnasium

DBG – Wir sind besonders



Digitale Bildung - Angebote

- Wöchentlich eine Stunde „Digitale Bildung“ bzw. Informatik in den Klassen 5 – 8
- Einführung in Standard-Office-Programme
- Ansätze von Programmierung
- Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken der Internetnutzung

→ Curriculum

→ Entwicklung

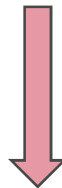
Klassenstufe 5

	Erwartete Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Fachkompetenz
Grundlagen PC und Netz (ca. ... Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> bedienen sicher die Windows Grundfunktionen und können verschiedene Programme öffnen. haben sich bei Usern an und erstellen ein sicheres Passwort. erklären die verschiedenen Ebenen für die verschiedenen Fehler und geben den Daten im eigenen und fremden Ordner. erklären die Grundfunktionen der Text-Verarbeitungs-Software, z.B. Microsoft Word, z.B. Mail, Kalender, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Warten, Reparieren und Aktualisieren Texte und Medien Drucken, Scannen, Kopieren Warten, Verschieben, Löschen, Verschieben, Kopieren, Ausschneiden, Einfügen Benutzerschnittstelle
Textverarbeitung (ca. ... Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> erklären die verschiedenen Textformatierungen in einem vorgegebenen Thema (z. B. persönliche Briefe, Hausaufgaben, ...) nutzen Textformatierungen im PDF-Format nutzen Textformatierungen im PDF-Format 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftgröße, Farbe und Art, Vert. und Horizontale, Ausrichtung, Abstände und Ausrichtungsmenü Texte, Tabellen, Tabellen Texte, Tabellen, Tabellen
Digitale Medien (ca. ... Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben verschiedene digitale Medien nach ihrer Anwendungszwecke. haben sich mit dem HTML-Format und anderen Medien Grundfunktionen. erklären verschiedene Programmiersprachen in PL-Notation. 	<ul style="list-style-type: none"> Text, Grafiken, Animation, Audio, Video Peripheriegeräte (Maus, Tastatur, Kopfhörer, Lautsprecher, Beamer, etc.) Smart Devices im persönlichen Umfeld
Fachkompetenzen (ca. ... Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> erklären eine komplexe Tabelle in einem vorgegebenen Thema und geben dabei den Inhalt der verschiedenen Zellen an (z. B. eigene Funktionen, Anwendungszwecke, ...) nutzen Klammerschließen zur Recherche im Internet erklären den Wert digitaler Informationen in einem vorgegebenen Thema (z. B. Zeitungsartikel, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> Übersichtliche, klare, prägnante, verständliche, ... Benutzerschnittstelle, ... Erklärung von Funktionen, ... Erklärung von Funktionen, ... Erklärung von Funktionen, ...



DBG – Lernen einfach gemacht

Räume sind wichtig



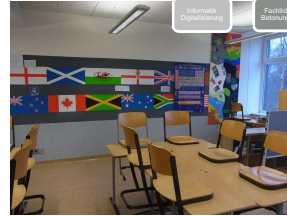
Kabinettsystem



DBG – Lernen einfach gemacht

Kabinettsystem – sachlicher Hintergrund

- Klassenräume sind den Lehrkräften zugewiesen
- Fachorientierte Gestaltung und Ausstattung, z.B. Medien
- Benötigtes Material ist in den Räumen verfügbar
→ keine Bücher schleppen
- Kein Vandalismus
→ Persönlichkeitsbildung



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

DBG – Lernen einfach gemacht

Kabinettsystem – Vorteile für Schüler und Lehrer

- Persönlich und fachlich gestalteter Raum als „zusätzlicher Pädagoge“: Verändertes Erleben und besseres Lernen
- Immer wieder veränderte Situation der Gruppe
- Belebung der Schule (→ Schule mit Herz!)
 - alle sind überall / Begegnung / Bewegung
 - „Aktive Pause“
 - Schüler organisieren sich selbst
 - Respekt vor Klein und Groß



Dietrich
Bonhoeffer
dbg
Gymnasium

Was Sie jetzt erwartet

Das DBG - unsere Schule stellt sich vor

Das DBG – guter Einstieg in die richtige Schule

Ihre Fragen, unsere Antworten

DBG – entspannt von der Grundschule auf das Gymnasium

Gutes Ankommen

- drei Kennenlertage
- Kennenlernnachmittag
- Gruppenbildung + erstes Sozialkompetenztraining
- Zwei Paten aus der Oberstufe



DBG – entspannt von der Grundschule auf das Gymnasium

Behutsames Orientieren

- Wöchentliche Klassenlehrerstunden
- Klassenrat mit Klassenleitung und Schulsozialpädagogin – Regeln selber gestalten
- Hausaufgabenpartner finden
- Regelmäßige Elterngespräche
- Weiterhin Sozialkompetenztraining mit der Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit am DBG



Swantje Eichhorn

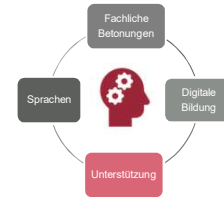
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Beraterin
Systemische Therapeutin
Schulmediatorin
Stand-up Trainerin

- Hilfe bei Konflikten
- Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- Klassenrat: Einführung und Begleitung
- Vermittlung von außerschulischen Hilfsangeboten

DBG – Wir sind besonders

Unterstützungsangebote

- Hausaufgabenbetreuung (wenn personell möglich)
(1 - 2 x pro Woche)
→ Wie hoch ist die Nachfrage?
- Vermittlung von älteren Schülern als Lerntrainer
- gezielte Förderstunden
→ Erklärung: Verstärkung von Fachunterricht



Beispiel: Stundenplan einer 5. Klasse



Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1st. 8:05-8:50	Englisch	Deutsch		Philosophie	
2st. 8:55-9:40	Englisch	Deutsch	Biologie	Philosophie	Biologie
3st. 9:55-10:40	Sport	Musik	Englisch	Mathe	Geographie
4st. 10:40-11:25	Sport	Musik	Englisch	Mathe	Geographie
5st. 11:50-12:35	Mathe	Mathe	Sport	Kunst	Deutsch
6st. 12:40-13:25	Digi. Bild.	Englisch	Klassen-st.	Kunst	Deutsch

Noch mehr Angebote

- AGs speziell für Klasse 5/6: Sport, Musik, Theater, Mathe
- Klassenfahrt (gemeinsames Ziel: Sylt)
- 5. Kl.: Fußballturnier / 6. Kl.: Handballturnier
- Wandertage / Exkursionen, z.B. Theater
- Mathematik-Olympiade
- Projektwoche im Sommer, besonderer Blick auf 5./6. Klassen

Das DBG – die richtige Wahl? Probieren Sie es aus!

Unsere Vorstellung auf der Homepage für Eltern & Schüler

*Die Schule stellt sich in allen Facetten vor
Die Fächer stellen sich und ihre Schwerpunkte vor*



Lesen Sie nach !



www.dbgq.org

Was Sie jetzt erwartet

Das DBG - unsere Schule stellt sich vor

Das DBG - die richtige Schule für Ihr Kind?

Ihre Fragen, unsere Antworten



Sie fragen, wir antworten

- Fragen rund um die Orientierungsstufe/Schule
→ heute und Freitag oder per Mail

- **Beratungsgespräche**

Ansprechpartner Sebastian Pläß / Manfred Jahn

12. bis 23.02.2024 – verschiedene Zeiten vorgesehen

Termine bitte im Sekretariat vereinbaren, auch Termine außerhalb dieser Zeiten wären nach Vereinbarung möglich.



Ihre Ansprechpartner

Aus der Schulleitung

Dr. Manfred Jahn	Schulleiter
Sebastian Plaß	Orientierungsstufenleiter
Ulrich Hahn	Oberstufenleiter

Ihre Ansprechpartner

Die neuen Klassenleitungen für Ihre Kinder

5a: Lars Behrens	}	dazu jeweils
5b: Alexandra Hagen		Stellvertretungen
5c: Vanessa Horn		<u>Thema: Verantwortung</u>
5d: Christiane Lütticke		
<i>Ggf. 5e</i>		

Sie fragen, wir antworten

- ... und jetzt auch im Infozentrum und in der Mensa



Was möchten Sie wissen?

Sie fragen, wir antworten

- **Jahn: Allgemeine Fragen zur Schule**
- **Plaß: Allgemeine Fragen zur Orientierungsstufe**
- **Hahn: Oberstufe und Abitur**
- **Neue Klassenleitungen: Allgemeine Fragen zu Pädagogik der Orientierungsstufe / Erfahrungen**
- **Insbesondere:**
 - Herr Behrens: Deutsch und Sport
 - Frau Hagen: Fremdsprachen und Springerförderung
 - Frau Horn: Musik und Sport
 - Frau Lütticke: Mathematik und Begabungsförderung

Dietrich – Bonhoeffer - Gymnasium

